

## Hautvorsorgeuntersuchung

Die Haut ist unser größtes Organ und schützt unseren Körper vor Umwelteinflüssen. Trotz vieler Schutzmechanismen kann die Haut insbesondere durch Sonne auf Dauer geschädigt werden. In den letzten Jahren hat daher auch der weiße und schwarze Hautkrebs an Häufigkeit deutlich zugenommen. Hautärzte empfehlen daher, einmal jährlich eine Hautkontrolle durchführen zu lassen.

Eine regelmäßige Kontrolle der Hautveränderungen ist gerade beim schwarzen Hautkrebs (Melanom) sehr wichtig, da dieser Tumor, wenn er rechtzeitig erkannt wird, völlig geheilt werden kann. Grundsätzlich kann ein Melanom in jedem Alter an der Haut oder auch Schleimhäuten sowie am Auge auftreten. Besondere Risikofaktoren sind heller Hauttyp, Sonnenbrände in der Kindheit, über 50 Muttermale, angeborene oder atypische Muttermale sowie Melanome in der Familie.

Während unseres Hautchecks wird die Haut nach auffälligen Veränderungen untersucht, und auffällige Muttermale werden insbesondere nach den ABCD-Kriterien bewertet:

A = Asymmetrie

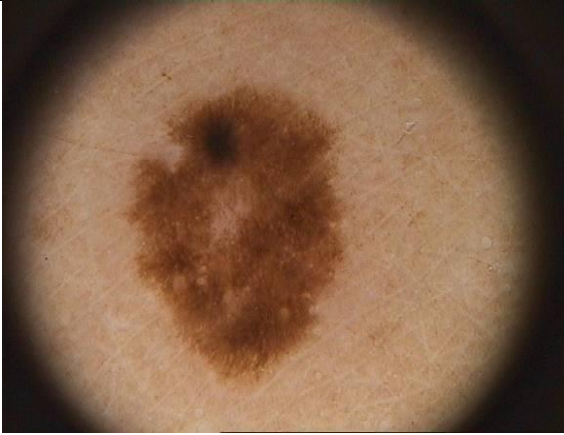

B = Begrenzung

C = Colorit

D = Durchmesser >5mm

Mit dem Auflichtmikroskop lassen sich zusätzlich feine netzartige Strukturen und Gefäße pigmentierter Hautveränderungen erkennen, die weitere Hinweise über die Gutartigkeit (Dignität) liefern.

Wenn Sie Klarheit über Ihre Hautgesundheit wünschen, vereinbaren Sie bitte einfach einen Termin.

	
<p>Melanom in der Auflichtmikroskopischen Untersuchung</p>	<p>Auflichtmikroskopische Untersuchung auffälliger Hautveränderungen</p>